

Lkw-Fahrer weltweit gesucht

Aufgaben zum Video

1. Kennst du diese Wörter?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welche Antworten ergänzen den Satz? Wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Wenn man in Deutschland ein Kraftfahrzeug fahren will, ...
 - a) braucht man einen Führerschein.
 - b) muss ein Visum genehmigt werden.
 - c) muss man die Straßenverkehrsordnung kennen.
 - d) muss man eine Ausbildung machen.

2. Viele Unternehmen in Deutschland, zum Beispiel im Bereich Logistik, suchen nach ...
 - a) Festverträgen.
 - b) Auszubildenden.
 - c) Fachkräften.
 - d) Zielgruppen.

3. Eine Veranstaltung, bei der man etwas lernt, nennt sich zum Beispiel ...
 - a) Institut.
 - b) Lehrplan.
 - c) Sprachkurs.
 - d) Workshop.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Kiste, die in einer Halle mit einem speziellen Fahrzeug hochgehoben wird.
- b) junge Männer, die eine Liste mit Verkehrszeichen und Schildern anschauen.
- c) mehrere Männer, die die Uniform eines Unternehmens tragen.
- d) eine junge Frau, die mit ihrer Familie auf dem Sofa sitzt und ein Dokument liest.
- e) jemanden, der einen Reifen an einem Auto auswechselt.
- f) einen Mann, der vor einer Gruppe von Menschen spricht und ihnen etwas erklärt.
- g) ein Bewerbungsgespräch, bei dem mehrere Personen in formeller Kleidung an einem Tisch sitzen.
- h) eine Familie, die einen jungen Mann am Flughafen verabschiedet.
- i) einen Mann, der einem Lkw-Fahrer dabei hilft, richtig einzuparken.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Lassina, Christian und Noredi ...
 - a) kommen alle aus Burkina Faso.
 - b) machen eine Ausbildung bei einem Logistikunternehmen in Köln.
 - c) waren schon in ihrer Heimat Lkw-Fahrer.
2. Die Auszubildenden finden es schwer, ...
 - a) die Kultur zu verstehen.
 - b) Deutsch zu lernen.
 - c) in ihrem Ausbildungsbetrieb zu arbeiten.
3. Noredi Nzey ...
 - a) hat in seinem Heimatland studiert.
 - b) will sich bald ein Auto kaufen.
 - c) träumt davon, zu heiraten.

4. Wer in Westafrika lebt und sich für die Ausbildung in Deutschland interessiert, ...
 - a) bekommt oft eine Einladung von deutschen Transportunternehmen.
 - b) kann sich zum Beispiel beim Goethe-Institut in Abidjan näher über die Ausbildung informieren.
 - c) kann auch ohne Sprachkenntnisse mit der Ausbildung beginnen.
5. Rainer Hauswirth vom Goethe-Institut in Abidjan sagt, dass ...
 - a) es nicht genügend finanzielle Förderung für die Intensivkurse gibt.
 - b) er die Firma Emons, bei der die jungen Männer ausgebildet werden, für seriös hält.
 - c) nicht alle Unternehmen, die im Ausland nach Fachkräften suchen, vertrauenswürdig sind.
6. Personalchefin Christiane Bauer sagt, dass ...
 - a) sie bei Workshops verschiedene Rollen spielt und mit den Auszubildenden Besuche bei einer Behörde übt.
 - b) man den Auszubildenden dabei hilft, eine günstige Wohnung in Deutschland zu suchen.
 - c) sich die Ausbildung der ausländischen Fachkräfte dann für die Firma lohnt, wenn sie anschließend noch einige Jahre dort arbeiten.

4. Welches Wort ist richtig?

Lies die Sätze. Welche Substantive passen jeweils? Wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

1. _____ wie die Firma Emons bilden zum Beispiel _____ aus.
2. In dem Bereich _____, in dem das Unternehmen tätig ist, werden Fachkräfte aktuell besonders dringend gesucht.
3. Für das Unternehmen ist die _____ von Fachkräften aus dem Ausland sehr aufwändig und bedeutet auch ein finanzielles Risiko.
4. Institutionen wie das Goethe-Institut helfen bei der _____ von Interessenten.
5. Außerdem bereitet man die Interessierten schon in ihrem Heimatland auf das spätere _____ in Deutschland vor.

- a) Bewerbungsverfahren
- d) Logistik

- b) Rekrutierung
- e) Anbieter

- c) Vermittlung
- f) Kraftfahrer

5. Wie lauten die zusammengesetzten Substantive?

Forme die markierten Wörter im oberen Satz zu einem einzelnen Substantiv um und schreib das zusammengesetzte Wort in die Lücke. Achte auf die Deklination.

Beispiel:

Unsere Firma rekrutiert Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern.

Unsere Firma ist im Bereich **Drittlandrekrutierung** sehr aktiv.

1. Der Verkehr auf den Straßen ist in Deutschland sehr stark geregelt.
Der _____ ist in Deutschland sehr stark geregelt.
2. Meine Schwester möchte bald nach Deutschland ziehen und sucht nach einem Sprachkurs, in dem sie in kurzer Zeit intensiv lernen kann.
Meine Schwester möchte bald nach Deutschland ziehen und sucht nach einem _____.
3. Du hast gute Chancen auf einen Job in Deutschland, denn es mangelt gerade überall an Fachkräften.
Du hast gute Chancen auf einen Job in Deutschland, denn es gibt gerade einen großen _____.
4. Er braucht jemanden, der ihm dabei hilft, wenn er zu Behörden gehen muss.
Er braucht jemandem, der ihm bei _____ hilft.

Autor: Philipp Reichert